

28 KÖPFE & KARRIEREN // PERSONALIA

„ICH WURDE
IM FAMILIEN-
UNTERNEHMEN
ADLER SEHR GUT
UND HERZLICH
AUFGENOMMEN.“

Christian Benz



3 Fragen an ...

Christian Benz // ist seit Oktober 2017 Geschäftsführer der Adler-Lack AG in der Schweiz. Er verfügt über Erfahrungen als Marketing- und Verkaufsleiter und in der Geschäftsführung. Bei Adler setzt er auch weiterhin auf die Vorzüge eines familiengeführten Unternehmens.

Wie ist die bisherige Zeit in Ihrer neuen Funktion für Sie verlaufen?

Ich wurde im Familienunternehmen Adler sehr gut und herzlich aufgenommen. Sowohl die Verantwortlichen am Hauptsitz Schwaz in Österreich, als auch die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz haben mir einen ausgezeichneten Start ermöglicht. Adler ist für Professionalität bekannt – das hat sich auch in der Einschulungsphase gezeigt, die sehr intensiv und effektiv verlaufen ist. Seither haben wir bereits einige Maßnahmen, wie z.B. die Optimierung der Logistik, erfolgreich umgesetzt. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer der Kunde mit seinen Wünschen und Bedürfnissen. Wir arbeiten daran, die Abläufe und Prozesse so zu optimieren, dass sie seinen Ansprüchen noch besser gerecht werden.

Wie konnten Sie Ihre bisher gesammelten Erfahrungen mit der Farben- und Lackbranche einbringen?

Aus dem Baumalerbereich waren mir Holzlacke bereits bekannt. Obwohl sich die Produkte und Anwendungsgebiete im Holzverarbeitenden Gewerbe (Schreiner/Tischler) und in der Holzverarbeitenden Industrie dazu doch etwas unterscheiden, waren meine Erfahrungen in der Malerbranche eine hilfreiche Basis, auf der ich mein Fachwissen umfassend vertiefen konnte. Dabei kam mir natürlich das enorme technische Know-how meiner Kolleginnen und Kollegen im Außendienst und in der Anwendungstechnik zugute. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Adler Lack AG genießen zu Recht einen hervorragenden Ruf als Fachspezialisten für alle Beschichtungsfragen. Somit konnte ich in erster Linie meine Erfahrung als Geschäftsführer und Verkaufsleiter in der Weiterentwicklung von Prozessen, Strukturen und der Organisation einbringen.

Welche künftigen Projekte und Maßnahmen haben Sie sich kurz- und langfristig vorgenommen?

Wir möchten weiterhin mit den Vorzügen eines familiengeführten Unternehmens wie Kundennähe, Flexibilität und Nachhaltigkeit punkten. Adler steht für beste Qualität und besten Service. Wir begeistern unsere Verarbeiter mit innovativen Entwicklungen und liefern ihnen genau die Beschichtungen, die sie brauchen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung am Standort Schwaz tüfteln tagtäglich an neuen Ideen, um den Kunden den Vorsprung am Markt zu sichern. Erzeugt werden die Produkte in Europas modernster Wasserlackfabrik in Österreich, die kürzlich den Betrieb aufgenommen hat. Das zugehörige Fachwissen für die perfekte Verarbeitung vermitteln unsere Spezialisten den Schreibern und Tischlern in Kursen, Seminaren und Praxis-Workshops hier in Tuggen oder sogar direkt in ihrem Betrieb. Mit einem weiteren Ausbau unserer Servicequalität wollen wir unsere starke Marktposition in der Schweiz weiter ausbauen und zunehmend auch neue Marktsegmente, wie den Holzbau oder die industrielle Beschichtung mit digitalen Technologien, bedienen.

// Kontakt: claudia.m.berghofer@adler-lacke.com

DR. THOMAS KNÄBLE

Runder Geburtstag // Dr. Thomas Knäble feiert am 1. August 2019 seinen 70. Geburtstag. In Mannheim geboren, studierte er Chemie in Freiburg mit dem Schwerpunkt Makromolekulare Chemie und Nucleinsäuren. 1979 erfolgte die Promotion bei Prof. Dr. Seeliger an der Sektion Polymere an der Universität Ulm. 1980 trat er in die Firma Staedtler, Nürnberg, ein. Dort war er u.a. zuständig für die Entwicklung von Ink-Jet-Tinten und Tinten ohne aromatische Lösungsmittel. 1993 wurde er zum Geschäftsführer der Staedtler-Gruppe weltweit für Technik, Logistik, Produktion und Einkauf berufen. Er war zudem Mitbegründer der Staedtler-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. 2002 wechselte Knäble als Technischer Direktor zu Faber-Castell und koordinierte die Entwicklungen und Investitionen weltweit. 2011 wurde er Geschäftsführer der Faber-Castell Vertriebs GmbH. Seit November 2014 befindet er sich im Ruhestand.

// Kontakt: Thomas@Knaeble-Nbg.de



DR. MARTIN ENGELMANN

Hauptgeschäftsführer // Dr. Martin Engelmänn, seit 2015 Hauptgeschäftsführer des Verbands der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL), wird die Farbenindustrie zum Ende des Jahres auf eigenen Wunsch verlassen. Der Jurist Engelmänn wird zum 1. Dezember 2019 eine neue Stelle als Hauptgeschäftsführer des Industrieverbandes Kunststoffverpackungen in Bad Homburg antreten. Engelmänn hat gegenüber dem Vorstand ausdrücklich betont, dass seine Kündigung keine Entscheidung gegen den VdL sei. Im Gegenteil, nach seiner Aussage hat er die Arbeit in der Branche sehr geschätzt, will sich nun aber neuen Herausforderungen zuwenden.

// Kontakt: schneider@vci.de

FARBE UND LACK // 08.2019